

Bürgerräte: Demokratisch und wirksam

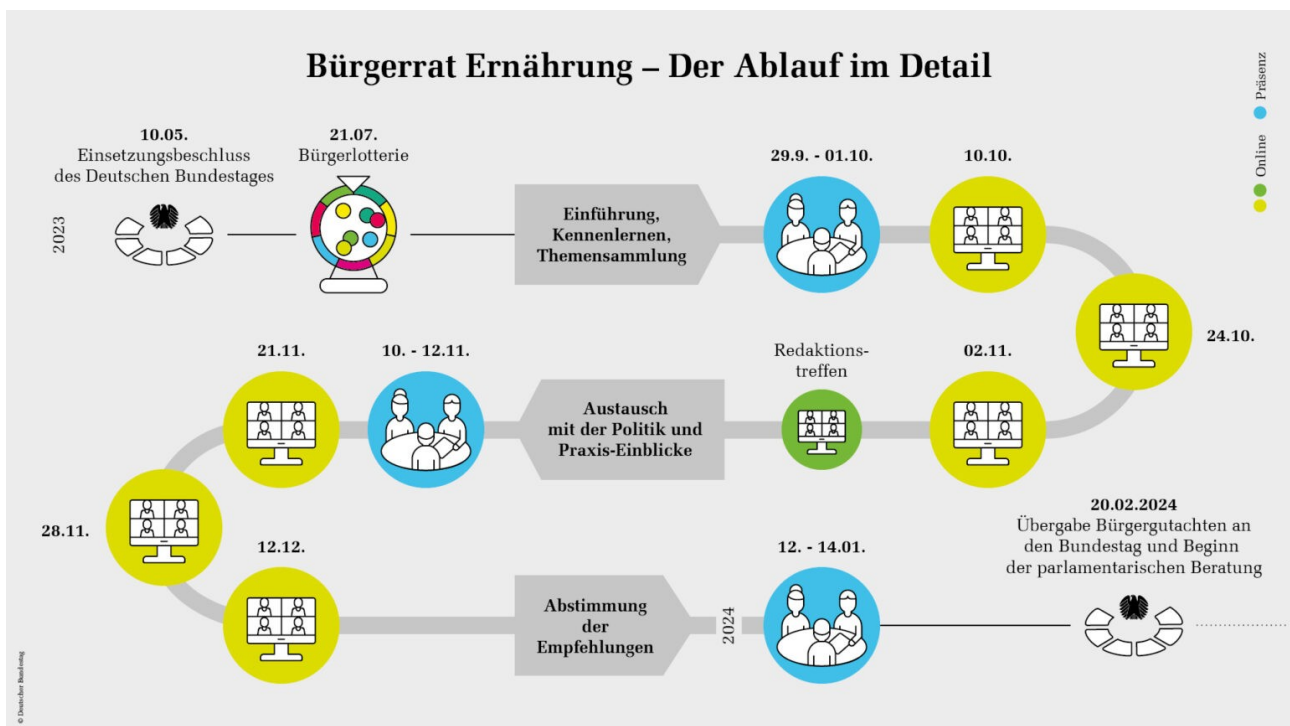
Roman Huber/Mehr Demokratie!, 26.01.2026 – Artikel 10

Inhalt

Ein Trend in Deutschland und weltweit.....	2
Wie funktionieren Bürgerräte? – Das Beispiel Baden-Württemberg	2
Beispiele für wirksame Bürgerräte	3
Beteiligung stärkt Vertrauen in Regierungen	4
Weitere Begleittexte ‚Starke Kommunen‘	5

In Deutschland haben sich seit 1972 von der lokalen bis zur Bundesebene hunderte Losversammlungen mit den verschiedensten Themen befasst. Die Themenspanne reicht von Stadtentwicklung und Verkehr über Energie und Klimaschutz bis hin zu Steuergerechtigkeit und Bürgerbeteiligung, Gesundheitsfragen und Schulpolitik.

Das Besondere an Bürgerräten ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zufällig aus der Bevölkerung ausgelost werden. Akademiker sitzen dort neben Handwerkerinnen, Rentnerinnen neben Jugendlichen, hier geborene Menschen neben Zugewanderten. Ihre Aufgabe ist es, gemeinsam Lösungen für politische Probleme vorzuschlagen. Diese Empfehlungen werden dem jeweils zuständigen Parlament oder Gemeinderat zur Beratung vorgelegt. Die gewählten Gremien entscheiden über Annahme oder Ablehnung der Bürgervorschläge.



Starke Kommunen – das Herz der Demokratie schlägt vor Ort

Ein Trend in Deutschland und weltweit

Weltweit nutzen immer mehr Regierungen, Parlamente und Gemeinderäte mit Bürgerräten das Alltagswissen ihrer Bürgerinnen und Bürger zur Auflösung von Zwickmühlen in vielen gesellschaftlichen Bereichen. Dabei geht es zum Beispiel auch um ethische Fragen wie Abtreibung oder Sterbehilfe.

Auch die Erfolgsbilanz kann sich sehen lassen. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat in einem 2023 veröffentlichten Bericht festgestellt, dass in den meisten der untersuchten Fälle etwa die Hälfte der Bürgerrat-Empfehlungen umgesetzt wurde.

Wie funktionieren Bürgerräte? – Das Beispiel Baden-Württemberg

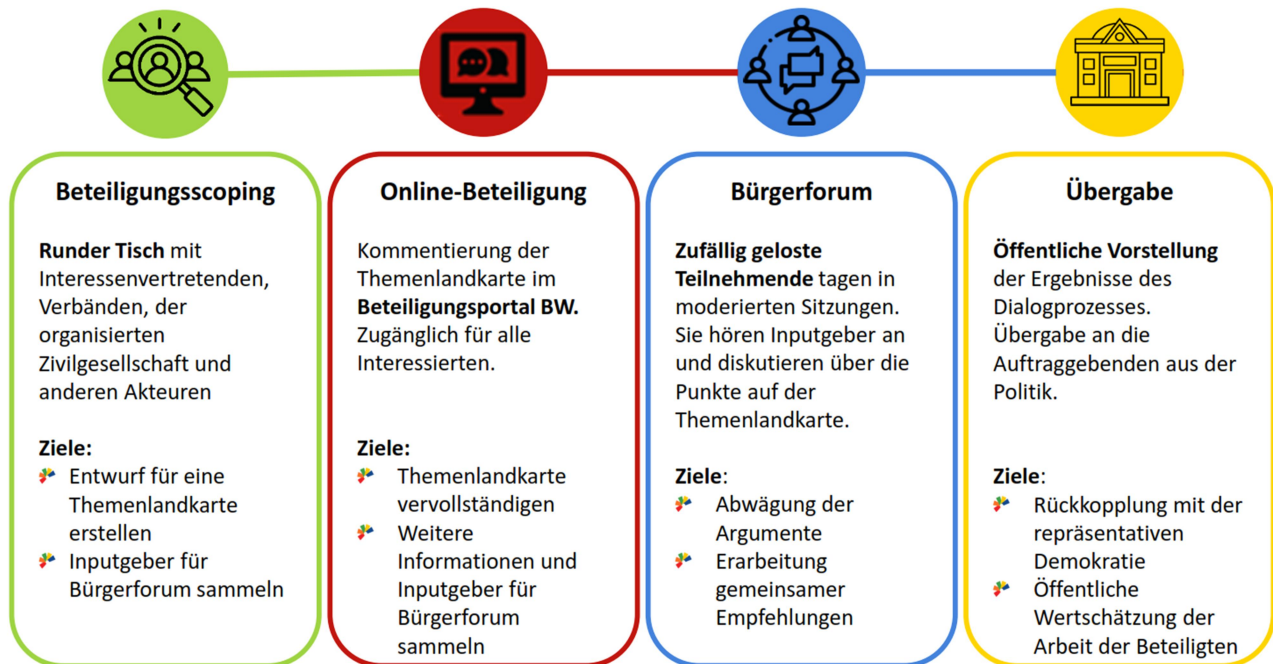
Wichtig: Gute Rahmenbedingungen für Beteiligung

- **Rahmengesetz** „über die dialogische Bürgerbeteiligung“ als rechtliche Grundlage
- **Zentrale Zuständigkeit** durch das Staatsministerium und die Staatsrätin
- **Servicestelle** für die Unterstützung von Land und Kommunen bei der Durchführung
- **Beteiligungsportal** für Transparenz und eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung
- **Stiftung** zur unkomplizierten Förderung der Kommunen



Starke Kommunen – das Herz der Demokratie schlägt vor Ort

Ein standardisiertes Verfahren



Wer empfiehlt Bürgerräte?

Vom UN Democracy Fund über die OECD, den Europarat und die Europäische Kommission bis hin zu politischen Stiftungen empfehlen namhafte Institutionen die Nutzung von Bürgerräten.

Beispiele für wirksame Bürgerräte

Bürgerräte haben vielfache Wirkungen. Beispiele zeigen, wie sie die Demokratiezufriedenheit erhöhen, Konsens fördern, Konflikte befrieden, politische Entscheidungen verbessern und Menschen aktivieren.

Bürgerrat Forschung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat mit einer Ausnahme alle Empfehlungen des 2022 durchgeführten Bürgerrates Forschung in seine Partizipationsstrategie Forschung aufgenommen.

Bürgerforum G8/G9

Der Landtag von Baden-Württemberg hat im Januar 2025 eine große Bildungsreform beschlossen, die besonders Kinder mit weniger guten Startbedingungen in den Blick nimmt und zum G9 Modell mit neuer inhaltlicher Ausrichtung zurückkehrt. Beide Aspekte wurden zuvor von einem gelosten Bürgerforum herausgearbeitet.

Bürgerrat „Zukünftige Nutzung des Areals des Bürgerspitals“

Im oberpfälzischen Amberg hat ein Bürgerrat 2022 ein Konzept zur Bebauung des Bürgerspital-Areals entwickelt. Die Empfehlungen der Losversammlung werden inzwischen umgesetzt.

Starke Kommunen – das Herz der Demokratie schlägt vor Ort

Klimaforen "Bonn4Future - Wir fürs Klima"

In der Bundesstadt Bonn haben die Klimaforen "Bonn4Future - Wir fürs Klima" 2022 Empfehlungen formuliert, die in den Klimaplan der Stadt eingeflossen sind.

Bürgerrat „Bürgerservice in Meinersen neu gestalten“

In der niedersächsischen Samtgemeinde Meinersen wurden alle Empfehlungen eines Bürgerrates zum Bürgerservice in der Kommune umgesetzt. Das Verfahren hat Politik und Verwaltung vom Mehrwert geloster Bürgerbeteiligung überzeugt.

Jugendrat

Im sächsischen Brandis wurde auf Empfehlung eines 2022 durchgeführten Jugendrates zum Thema Jugendbeteiligung ein Jugendbeirat geschaffen.

Bürgerrat Straßenumbenennungen

Im münsterländischen Warendorf hat ein Bürgerrat dazu beigetragen, den Streit um die Benennung mehrerer Straßen zu befrieden.

Bürgerrat Bördehalle

Eine Studie zum Bürgerrat Bördehalle im westfälischen Welver belegt, dass Bürgerräte zur Erhöhung der Demokratiezufriedenheit der gesamten Bevölkerung beitragen können.

Bürgerrat Steuergerechtigkeit mit NSG 2025

Beteiligung stärkt Vertrauen in Regierungen

Je besser die Bürgerbeteiligung, desto höher das Vertrauen in die Regierung. Das ist eines der Ergebnisse einer im Dezember 2024 veröffentlichten Umfrage der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

Ähnliche Ergebnisse zeigt die Auswertung des vom Verein „Demokratie Innovation“ durchgeführten Projektes „Hallo Bundestag.“ In sechs Bundestagswahlkreisen hatten hierbei jeweils etwa 25 zufällig geloste Menschen ab 12 Jahren aus den Wahlkreisen in sog. Wahlkreistagen untereinander und mit lokalen Bundestagsabgeordneten über aktuelle bundespolitische Themen diskutiert.

Eine unabhängige wissenschaftliche Evaluation belegt, dass das Vertrauen in politische Institutionen nach der Teilnahme an dem Projekt höher ist als zuvor. Insbesondere wurde das Vertrauen in Politikerinnen und Politiker gestärkt. Auch die Bereitschaft zu politischem Engagement, etwa in einer Partei, hat zugenommen.

Weitere Begleittexte ‚Starke Kommunen‘

Fachartikel und Präsentationen auf <https://www.attac-koeln.de/umsteuern>

- (01) Das Modell „Starke Kommunen“ - Aufgaben und Finanzierung (Kai Beutler, AKU)
- (02) Stufenmodell zur Einführung des Modell "Starke Kommunen" (Kai Beutler, AKU)
- (03) Investitionsbedarf der Kommunen und Finanzierungsmöglichkeiten (Robert Schumacher, AKU)
- (04) Gewerbesteuern - Funktionsweise und Missbrauch (Julian Becker, AKU)
- (05) Notfallmaßnahmen zur Rettung der kommunalen Finanzen (Sabine Schröder, AKU)
- (06) Fallstudie Köln (Kai Beutler, AKU)
- (07) Fallstudie Wiesenburg/Mark (Kai Beutler, AKU)
- (08) Kommunen in Dänemark - kleine Königreiche (Karen Solveig-Petersen)
- (09) Was für eine Bodensteuer spricht (Alfred Eibl, Attac-BAG Finanzmärkte und Steuern)
- (10) **Bürgerräte: Demokratisch und wirksam (Roman Huber, Mehr Demokratie!)**
- (11) Die Kommunen - Positionspapier (Attac-BAG-Finanzen und Steuern)
- (12) Karl-Martin Hentschel: Wieso die Schweden gerne Steuern zahlen (Kapitel 6 aus „Von wegen alternativlos“, Europa-Verlag 2013)
- (13) Karl-Martin Hentschel: Notizen zur Geschichte der Kommunen als Keimzelle der Demokratie
- (14) Zwei Erklärungen zur Stärkung der Kommunen – 2026 und 2014